





entdeckt, welches den Sündenfall, die Erlösung durch Christus und den Sieg über Hölle und Tod darstellt.

Durch Vernachlässigung in der Behandlung erkrankter Arbeiter ist gestern ein Todesfall herbeigeführt worden.

Aus Ostpreußen, 7. Januar. Eine Versammlung von Landwirthen des Kreises Pillkallen hat beschlossen, beim Reichstanzler um die Beibehaltung der Schutzzölle und der Viehsperre zu petitionieren.

Die beiden Matrosen Gebrüder Kent versuchten vor einigen Tagen in Wehlau einen Einbruch in die Kammerkassette.

Posen, 7. Januar. Das Befinden der bei dem Eisenbahnunfall Verletzten ist, abgesehen von den Schwerverletzten, im Allgemeinen ein zufriedenstellendes.

Snodvrazlav, 7. Januar. Endlich ist es auch hier der Pothel gelungen, einen jener Agenten dingfest zu machen, die sich trotz aller Wachsamkeit der Behörden am Lande umhergeschleichen, um Auswanderer nach Brasilien zu werben.

Schneidemühl, 6. Januar. In Kolmar ist vor einigen Tagen ein Verbrechen begangen worden.

Berichtliches

Das Mausoleum zu Charlottenburg soll außer den beiden Sarkophagen Kaiser Wilhelms I. und der Kaiserin Augusta noch als besonderen Schmuck eine große Engelsstatue erhalten.

Dem Minister a. D. v. Puttkamer ist vor Kurzem auf der Jagd ein Unfall begegnet, der leicht verhängnisvoll Folgen hätte haben können.

Der russische Herzog Nicolaus von Leuchtenberg ist diesen Dienstag in Paris gestorben.

Die Verkehrsstörungen durch Schneefall dauern fast in ganz Deutschland fort.

Ein im Schnee steter gebliebener Ringbahnzug kennzeichnet die Festigkeit des Schneefalls, durch welchen Berlin und seine nächste Umgebung in den letzten Tagen heimgesucht wurde.

Ein heftiger Nordoststurm hat in Flensburg Hochwasser verursacht und diesen Dienstag Stadtheile am Hafen überschwemmt.

Das französische Torpedoboot Nr. 128 von dem Nord-Geschwader hat in der Nacht zu Dienstag an der Küste bei Cherbourg schweren Schaden erlitten.

In Genua ist ein Baumwollen-Magazin mit 2000 Ballen in Folge Brandstiftung niedergebrannt.

Eine große Tropfsteinhöhle in Deutsch-Ostafrika ist kürzlich in der Nähe von Tanga entdeckt worden.

Eine besondere Eigenthümlichkeit besitzt die Stadt Freiburg in B. Wie Wiesbaden und Baden-Baden Lieblingswohnsitze verabschiedeter Offiziere sind, so ist Freiburg die größte Apothekerkolonie Deutschlands.

Die Versicherungs-Diittungsmarke im Theaterkuplet.] Im Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater wird allabendlich unter großem Beifall folgendes Kuplet geungen:

Nach berühmten Mustern sorgen wir natürlich für den Domestiken — wenn er nicht mehr kann, Und wir legen, wie es üblich und gebührend, ihm für's Alter eine Marken-Sammlung an.

Neuestes (T. D.)

Berlin, 8. Januar. Abgeordnetenshaus. Der Präfident verliest ein Dankschreiben des Kaisers für die Glückwünsche des Hauses aus Anlaß der Geburt des sechsten Sohnes.

Nächste Sitzung: Montag.

Berlin, 8. Januar. Behufs Verständigung in der Landgemeinderungsfrage hielten die Vertreter beider konserverativen Fraktionen heute vertrauliche Besprechungen ab.

Der preussische Staatshaushaltsetat wird Montag durch den Finanzminister eingebracht.

Berlin, 8. Januar. Der Kaiser lud König Humbert, die Königinregentin der Niederlande und Woltke zur Tauffeierlichkeit ein.

Berlin, 8. Januar. Prof. Virchow beurtheilt in der medizinischen Gesellschaft die Wirkung der Koch'schen Lympho angünstig; er führte einige 20 Todesfälle auf den Gebrauch des Kochins zurück und warnt dann nachdrücklich, sehr schwache Kranke zu impfen.

Eine Meldung der Frankfurter Ztg., der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin habe kürzlich dem Fürsten Bismarck den Ministerpräsidentenposten in Mecklenburg angeboten, weswegen der Kaiser den Besuch des Großherzogs in Cannes aufgegeben hat, wird hierorts als eine lächerliche Erfindung angesehen.

Wilhelmshaven, 8. Januar. Es finden Verhandlungen statt wegen Abtretung der auf Dübenergrasem Gebiete gelegenen Arbeiterkolonie an Preußen.

Hamburg, 8. Januar. Auf der Unterelbe treiben über 20 Schiffe, darunter mehrere Postdampfer hilflos umher.

Blankenburg i. Harz, 8. Januar. Der Wildstand hat bedeutenden Schaden gelitten.

Liegnitz, 8. Januar. Der Regierungspräsident suspendirte auf Antrag der Stadtverordneten von Sprottau den dortigen Bürgermeister von seinem Amte.

Das Sprottauer Wochenblatt hatte zu der in Aussicht gestellten Sensationsgeschichte nur bemerkt: „Der Referent des Sprottauer Wochenblattes“ kann Recht haben.

Die Eisenbahnverwaltung wird höchlich gebeten, gerade jetzt bei den vielen Zugverpätungen im Interesse des reisenden Publikums, insbesondere der allein reisenden Damen, die Anordnung zu treffen, daß die Bahnhofsrestaurationen auch während der Nacht geöffnet bleiben.

Einseher hörte kürzlich: „Die Klage über diese Zustände ist allgemein, aber Niemand wagt mit derselben an die Öffentlichkeit zu treten.“

Berlin, 8. Januar. (T. Dep.) Russische Rubel 238,25. Danzig, 8. Januar. Getreidebörse. (T. D. v. Max Dürge.) Weizen loco unber., 300 Tonnen.

Königsberg, 8. Januar 1891. Spiritusbericht. (Telegraphische Dep. von Portarius & Grothe, Getreide, Spiritus- u. Bolle-Commissions-Gesellschaft.)

Stettin, 7. Januar. Getreidebericht. Weizen ruhig, loco 180-189 Mt., do. per Januar 185,00 Mt.

Posen, 7. Januar. Spiritusbericht. Loco ohne Faß (50er) 64,20, do. loco ohne Faß (70er) 44,80.

Posen, 7. Januar. Marktbericht. (Kaufmann. Vereinig.) Weizen 17,20-18,70, Roggen 15,00-16,30.

Berlin, 6. Januar. Spiritusbericht. Spiritus unversteuert, mit 50 Mark Konsumsteuer belastet loco 67,2 bez., do. unversteuert mit 70 Mark Konsumsteuer belastet loco 47,7 bez.

Zu Spiritus war das Angebot etwas stärker und durch Realisationen wurden die Preise um ca. 30 Pf. gedrückt.

Für Brennereien! Steueramtlich geachtete [9538] Gewichtsalcoholometer empfiehlt zu Fabrikpreisen Fritz Kyser.

Cognac der Export-Cie für Deutschen Cognac, Köln a. Rh., bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer. Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

Eine Pelzdecke aus weißen guten Fellen ist billig zu kaufen bei Julius Weiss, Marienwerderstraße Nr. 5.

Lupinen Senf, Rothflee, Weißflee schwed. Alee, Gelbflee Thymothee, Spörgel sowie alle anderen Feldsameren kauft zu den höchsten Tagespreisen Max Scherf.

Kruszku per Rajmowo Weipr. verkauft zur Markt (9504) 10 Ochsen und kauft 40 1/2-3jährige Stiere und 500 gesunde Schafe.

Ein sehr guter, braun gefleckter Jagd-(Hühner-) Hund ca. 1 Jahr alt, prachtvolles Exemplar, steht zum Verkauf. Branereri Schmidt, Wischowswerder.

1 Familienschlitten elegant gebaut und ausgestattet, steht zum Verkauf bei S. Leifer, Jablonowo. (9548)

Ein russischer Familienschlitten und einen Kinderschlitten hat zum Verkauf A. Robert jr

Ein gebild. jung. Landwirth im Bes. des einjährig-freiwill. Militär-Zeugnisses, aber militärfrei, 5 Jah. b. Fach, sucht v. sof. Stellung, a. liebsten auf einem mittelgroß. Gute ja. alleinig. Beamter. Gest. Off. sub S. B. postlag. Neudorfchen Wpr. erbeten.

Ein einfacher, nützlich unterh. Wirthschafter findet Stellung in Berghoff per Reidenburg Ditr. (9571)

Ein Inspektor 32 Jahr alt, 14 Jahr thätig, vertraut mit Buchführung, sowie mit sämtl. landwirthschaftlichen Maschinen, wie in allen landwirthschaftlichen Arbeiten erfahren, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, anderweitig Stellung. Kann sich auch verheirathen. Offerten an Schudar, Raal b. Grambow i. Pom.

Suche z. 1. April einen energ., tüchtigen Maschinisten der mit den Reparaturen der Dampf-dreschmaschine vertraut ist u. zugleich die Stelle eines Hofmanns übernehmen muß. Laifen, Waresse b. Marienwerd.

Ein in seinem Fache praktisch gebild. Gärtner welcher verheirathet und Vater von zwei Kindern ist, sucht, gestützt auf vorzügliche Referenzen, vom 1. April c. Stellung als solcher. Gest. Off. bitte zu richten an Handlungsgärtner Fr e n d, Graudenz.

Suche von sof. od. später Stellung als Inspektor. 30 Jahre im Fach, und im Besitze guter Zeugnisse. Off. postl. Kalmsee K. E. Ein verheiratheter, tüchtiger Wirth der zeitweise selbst mit Hand anlegen muß, findet vom 1. April oder früher Stellung. Rappis in Kompe bei Culinsee.

Tüchtige Gutsgärtner können sich zahlreich melden; erhalten gute Stellen mit hohem Gehalt. R. Dietrich, Handlungsgärtner in Neufahrwasser. NB. Retourmarke beilegen. (9560)

Suche von sofort für m. Mühle einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. (9522) Joh. Großhoff, Dirschau, Ceres-Mühle.

Suche für mein Cigarren- u. Tabak-Geschäft per sofort oder später einen Lehrling der polnischen Sprache mächtig. F. Duszynski, Thorn.

Wirthschafterinnen sucht bei gutem Lohn für sofort und 1. April. Der Landm. Beamten-Verein, Stettin, Fischerstraße 4, 1.

Ein kräftiges gesundes (9570) Hausmädchen wird v. sofort bei e. Kaufm.-Familie gef. Geh. 120-150 Mt. p. Jahr. Adr. postlag. Polzin unt. W. B. 60.

Ein ordentliches, sauberes Zimmermädchen wird sofort oder zum 1. Februar verlangt. Graudenz, Hotel gold. Löwe.

Eine Aufwärterin Mädchen oder Frau, kann sich melden Nonnenstraße 8. (9547)

25 000 Mark werden auf ein ländliches Gut von 287 Morgen, durchweg Rübengoden, mit vollständig neuen Gebäuden, im Thornet Preise gelogen, zur ersten Stelle zu 4% Zinsen gesucht. Selbstbeleiher wollen ihre Offerten an Herrn Geschäftsführer E. Rausche Rehden Wpr. gelangen lassen.

Wasser- oder Windmühlen-Grundstück mit Ackerwirthsch. wird zu pachten gesucht. Offerten unter E. J. postlag. Schwabwinke, Kreis Marienwerder, erbeten. (9553)

Zwei H. Wohnungen an ruhigen Mietzern zum 1. April zu vermieten Unterthornerstraße 12. (9546)

Oberbergstr. 70 ist eine N. Wohn-, 2 Zimm. u. Zub., an ruh. Einw. zu verm. Ein möbl. Zimmer zu vermieten Wanta u, Unterthornerstraße 12





